

bei Kap. 14

die Einnahmen in Tit. 1 und 2 mit 108 400 *M* nach der Vorlage zu genehmigen,

die Ausgaben in Tit. 3 bis 11 mit 81 360 *M* nach der Vorlage, jedoch allenthalben unter Wegfall der Eventual-Aufrückung, zu bewilligen.

Dresden, den 4. Mai 1900.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. Beutler. von Trübschler. von Zejschwig.
von Fink, Berichterstatter. Sahrer von Sahr-Dahlen. Hempel.
Dr. Tröndlin.

252.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation
der ersten Kammer

über die Petitionen

a) der Stadtgemeinde Pirna und 75 Genossen,

b) der Handels- und Gewerbekammer in Dresden,

die Errichtung einer Kaianlage mit Gleisverbindung zur Eisenbahn in
Pirna auf Staatskosten betreffend.

Eingegangen am 4. Mai 1900.

(Bericht Nr. 261, Berichte der II. Kammer 2. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 89 vom 30. April 1900.)

Die Kammer wolle beschließen:

a) die Petition der Stadtgemeinde Pirna und 75 Genossen,

b) die Petition der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden,

die Errichtung einer Kaianlage mit Gleisverbindung zur Eisenbahn
in Pirna auf Staatskosten betreffend, der Königlichen Staats-
regierung zur Kenntnißnahme zu überweisen.

Dresden, den 4. Mai 1900.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. Beutler. von Trübschler. von Zejschwig.
von Fink, Berichterstatter. Sahrer von Sahr-Dahlen. Hempel.
Dr. Tröndlin.